

„Mit Fußball können alle gewinnen“

Sekundarschule Arnsberg wird Partner des DFB / Qualifikation und Sichtung vereinbart

ARNSBERG. (FAL) Mit dieser Vertragsunterzeichnung landete die Sekundarschule Arnsberg ihren ersten großen Coup: Am Donnerstag war der DFB mit einer Abordnung in der Schule zu Gast, um hier einen neuen Partner für die Nachwuchsförderung in Sachen Fußball zu gewinnen.

„Wir sind erst in der 16. Woche“, stellte Schulleiter Olaf Schwingenheuer die eine der beiden Arnsberger Sekundarschulen vor. Mit den Schülerinnen und Schüler der Klassen 5a bis 5e freue man sich über den gelungenen Start und natürlich über die beginnende Kooperation mit dem Deutschen Fußball Bund (DFB). „Wir können damit noch ein Schippe drauflegen“, sagte Schwingenheuer, der passende Stützpunkt-sportplatz sei nur einen Steinwurf weit entfernt.

Manfred Deister vom DFB ließ zusammen mit Vertretern des Fußball- und Leichtathletikverbandes Westfalen (FLVW) sowie dem Stützpunkt-koordinator Frank Priebel keinen Zweifel daran, dass man mit der Sekundarschule Arnsberg als Partner die



Sekundarschulleiter Olaf Schwingenheuer und Manfred Deister vom DFB unterschrieben die Kooperationsverträge. Foto: Albrecht

richtige Wahl getroffen habe. „Hierbei können alle nur gewinnen“, sagte Deister: In und an der Schule gebe es künftig ein qualifiziertes Fußballtraining, von dem vor allem die Vereine aus der Region profitieren könnten. Zudem sei der Sport auch gut für die Schüler - schon eine tägliche Sportstunde können besseres Lernen begünstigen.

Damit die Partnerschaft zwischen dem DFB/FLVW und der Sekundarschule Arnsberg so richtig ins Lau-

fen kommt, steuern alle bei. Der DFB-Vertreter versprach umfassendes Material für den Sportunterricht, für einen Teil der Lehrer ist eine entsprechende Qualifikation vorgesehen. Schon jetzt sind die Aussichten für entsprechendes Fachpersonal in Sachen Fußball gut - Sportlehrer Sebastian Billecke und Elternvertreter Jörg Glaremin bereiten sich derzeit auf den Erhalt der C-Trainerlizenz vor, eine der Voraussetzungen für die DFB-Kooperation.

Weiter wichtig ist dem DFB die Qualität des Trainings und die Aus- und Fortbildung der Lehrer vor Ort. Geeignete Trainingsmöglichkeiten stehen den Schülerinnen und Schülern in unmittelbarer Nachbarschaft auf dem Eichholzsportplatz des SV Arnsberg 09 zur Verfügung. Die Vereinbarung des DFB mit der Schule sieht zudem jährlich ein Sichtungsturnier vor, bei dem Talente entdeckt und weiter gefördert werden sollen.

Mit dem St. Ursula-Gymnasium in Neheim ist die Sekundarschule Arnsberg erst die zweite Partnerschule des DFB im Fußballkreis Arnsberg. Insgesamt sollen es in Westfalen nur rund 60 Schulen sein, denen diese Ehre zuteil wird. „Der Status soll für die Schule immer etwas Besonderes bleiben“, sagte der Koordinator zwischen FLVW und DFB, Dr. Hans Danner. Auf breiter Basis wurde ferner die Förderung des sozialen Miteinanders betont. „Damit erreichen wir in der Sekundarschule auch alle Kinder“, beschrieb Patricia Ihme, aus dem Team der Sekundarschule.